



Glitter

Transparente Beschichtung auf Dispersionsbasis mit Metallic-Glitter



- **Echter Hingucker: Glitzeroptik**
- **Farblich ungebunden**
- **Witterungsbeständig**

Produkt Farblose Reinacrylat-Beschichtung auf Dispersionsbasis mit Metallicglitter.

Zusammensetzung Reinacrylatdispersion, Metallicglitter, Zusätze, Wasser.

Eigenschaften

- Verarbeitungsfertige, leicht verarbeitbare Effektbeschichtung mit Glitzereffekt.
- Ergibt nach dem Abtrocknen eine wetterbeständige, beanspruchbare, stark wasserabweisende und diffusionsfähige Oberfläche.

Anwendung ■ Als dekorative Beschichtung mit metallischem Glitzereffekt für den Innen- und Außenbereich.

Technische Daten

Farbe:	farblos mit Metallicglitter
µ-Wert:	ca. 50
Dichte ISO 2811:	ca. 1 kg/m ² (je nach Farbton)
pH-Wert:	ca. 8.5
VOC: Istwert:	< 200 g/l VOC
VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie I (Wb); 200 g/l
ProduktCode:	BSW50

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

	Glitter, 5 l	Glitter, 14 l
Verbrauch:	0,10 - 0,15 l/m ² Bei einmaligem Anstrich (untergrundabhängig)	
Ergiebigkeit:	33-50 m ² /Eimer	100-150 m ² /Eimer

Lieferform Kunststoffeimer, Inhalt 5 l (48 Eimer pro Palette = 240 l)
Kunststoffeimer, Inhalt 14 l (32 Eimer pro Palette = 240 l)

Lagerung Im ungeöffneten Eimer, kühl aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

Qualitätssicherung Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und -putze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen. Lose Teile und hohl liegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Fassaden mit Algen- und Pilzbewuchs sind vorab mit FungoFluid zu behandeln. Stark saugende, kreibende bzw. sandende Oberflächen reinigen und je nach Saugfähigkeit mit MultiPrimer (Standzeit mindestens 1 – 3 Tage) vorbehandeln.

Der Unterputz muss erhärtet, ausreichend abgetrocknet und vollständig karbonatisiert sein.

Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage). Karbonatisierung speziell bei dunklen Oberputzen und heißer oder kalter und/oder feuchter Witterung austesten, um Kalkausblühungen zu vermeiden; evtl. Standzeiten verlängern oder ein Mehrfachfluat einsetzen.

Verarbeitung

Im Außenbereich wird vor dem Auftrag von Glitter ein zweimaliges Anstrichsystem mit einer geeigneten Fassadenfarbe empfohlen. Die Trockenzeit zwischen Grundanstrich und dem Anstrich mit Glitter muss mindestens 12 Stunden betragen.

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren. Glitter ist verarbeitungsfertig und darf nicht mit Wasser verdünnt werden. Keine anderen Materialien zumischen.

Glitter ist durch Spritzen mit einem geeigneten Spritzgerät (z. B. Trichterpistole, 4 mm Düse) oder durch Streichen bzw. Rollen vollflächig und gleichmäßig aufzutragen.

Beim Spritzen muss auf eine konstante Bewegungsgeschwindigkeit und einen konstanten Abstand des Spritzgerätes zur Oberfläche geachtet werden.

Allgemeines und Hinweise

Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen in einer repräsentativen Größe anzulegen. Beim Auftrag von Glitter kann es zu leichtem Nachdunkeln des Untergrundes kommen.

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.

Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit sauberem Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. In den Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um ein Antrocknen zu vermeiden.

Produkt-Code: BSW50

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Besonders DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 18350 und DIN 18363 (VOB, Teil C) sowie die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.